

Punkt 5

3612/VIII

Gremium:	Kulturbeirat	x	öffentlich
Sitzung am:	21.11.2024		

Bericht aus den Stiftungen **a) Engelbert Humperdinck Stiftung** **b) Stiftung Illustration**

Sachverhalt des Vorstandes:

a) Engelbert Humperdinck Stiftung

Ausgewählte Stiftungsprojekte, vorbehaltlich der Zustimmung durch die Stiftungsgremien:

Im Mai 2025 findet ein gemeinsames Konzert der Landeszipforchester Rheinland-Pfalz und NRW sowie des Zipforchesters und der Mandolinenklasse der Hochschule für Musik und Tanz Köln, Abteilung Wuppertal, im Rhein Sieg Forum statt. Im Rahmen dieses Konzerts werden mit Unterstützung der Stiftung ausgewählte Werke des 35. Siegburger Kompositionswettbewerbs für Mandoline 2023 uraufgeführt. Der Wettbewerb 2023 hatte mit 291 Werken von 161 Komponist*innen aus aller Welt (u. a. aus USA, Kanada, Israel, Schweiz, Ukraine, Russland, Italien, Estland, Griechenland, Kroatien, England, Belarus, Argentinien, Kolumbien, Finnland, Libanon, Schweden, Brasilien, Hongkong, Südafrika, Nairobi, Spanien, Australien, Japan, Südkorea) infolge der Kooperation mit dem Karlsruher Musikverlag Edition 49 alle Dimensionen der bisherigen Siegburger Kompositionswettbewerbe übertroffen.

Die beiden Landeszipforchester sind Laiensembles, die großen Wert auf die Zipfornachwuchsförderung gerade auch in der Region Rhein-Sieg legen, so dass auch unter diesem Aspekt die Förderung durch die Stiftung erfolgt.

Für 15./16. November 2025 sind mit Unterstützung der Stiftung zwei Aufführungen von Humperdincks Hänsel und Gretel in Bad Honnef geplant, die von verschiedenen dortigen Schul- und Musikschulensembles aufgeführt wird.

2025 soll das bereits für 2023 und 2024 geplante, jedoch aufgrund terminlicher Engpässe nicht zustande gekommene Konzert mit dem Aachener Ensemble für Neue Musik – einem der deutschlandweit führenden Kammermusikensemble für zeitgenössische Musik – aufgeführt werden. Bei diesem Konzert sind Werke aus dem Manuskriptarchiv der Deutschen Tonkünstlerverbandes, das im Archiv der Musikwerkstatt beherbergt ist, vorgesehen.

b) Stiftung Illustration

Die Fortführung des Lexikons der Illustration im deutschsprachigen Raum seit 1945, kurz LdI, wurde - wie bereits angekündigt - eingestellt. Weder die analoge noch eine digitale Version sind finanziell darstellbar. Die Stiftung konnte noch nicht erläutern, ob die bisherigen Artikel der Öffentlichkeit zukünftig digital zugänglich gemacht werden können.

Freitag, 13. September, bis Samstag, 14. September 2024 führte die Stiftung den 15. Workshop

der Stiftung Illustration zum Thema „Weiter hinschauen – noch mehr denken – besser machen?“ durch als Fortsetzung des letztjährigen Workshops.

Erneut lag die Zahl der Anmeldungen deutlich unter denen der Workshops vor Corona. Zum einen mag das an dem etwas schwierigeren und engeren Thema der Politischen Illustration liegen. Zum anderen ist die Zurückhaltung finanziellen Aspekten geschuldet. Erneut ist der Workshop nicht kostendeckend. Daher hat das Kuratorium auf Vorschlag der Geschäftsführung beschlossen, den Workshop im nächsten Jahr auszusetzen.

Die Teilnahme der Stiftung Illustration an der Frankfurter Buchmesse findet nicht mehr statt.

Die Sammlung der Stiftung wurde durch Schenkungen von Alfred von Meysenburg und Rüdiger Stoye erweitert.

Siegburg, 02.10.2024